

## Kolumne Nr. 56/2025

### Weshalb wir optimistisch in die nahe Zukunft schauen könnten

*ntv v. 21.5.2025 zum Frühjahrsgutachten des Sachverständigenrats (News spezial um 19:30 Uhr)*

Nullwachstum für dieses Jahr, ein Prozent BIP-Wachstum im nächsten Jahr, wenn die zusätzlichen Staatsausgaben weitgehend investiv verwendet werden, lautet die Kernaussage des Frühjahrsgutachten des Sachverständigenrats.

Wichtig ist aber auch, dass die Politik und die Wirtschaft mehr Optimismus und Zuversicht ausstrahlen, statt über die faulen Deutschen zu meckern, die im internationalen Vergleich weniger als Griechen, Polen und Italiener arbeiten. Zuversicht lässt sich aus mehreren Fakten ableiten:

- Der DAX ist auf ein Rekordhoch von über 24000 Punkte gestiegen, was verbesserte zukünftige Gewinnerwartungen widerspiegelt.
- Der ifo Geschäftsklimaindex ist leicht gestiegen (April 2025), was auf eine verbesserte Stimmung bei Unternehmen hindeutet.
- Die ZEW-Konjunkturerwartungen haben sich wesentlich verbessert (Mai 2025), was auf mehr Zuversicht der Finanzmarktanalysten verweist.
- Am wichtigsten: Das Wirtschaftswachstum war im ersten 2025 mit 0,2 Prozent gegenüber Vorquartal positiv – ein Fakt, das weitgehend ignoriert wird.
- Die Arbeitslosigkeit ist im April leicht zurückgegangen, was auf eine Frühjahrsbelebung zurückzuführen ist – sie bleibt unter 3 Millionen.
- Die Beschäftigung ist weiterhin auf Rekordniveau – mit 45,87 Millionen Personen ist sie im Vergleich zum Vorjahr unwesentlich geringer (-57.000).
- Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist von Januar auf Februar 2025 nach Hochrechnungen der BA saisonbereinigt um 12.000 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr lag sie mit 34,84 Millionen Beschäftigten um 67.000 höher, wobei der Anstieg allein auf Personen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit beruht.
- Das Arbeitsvolumen in Deutschland lag bei 61,37 Milliarden Stunden, was einem minimalen Rückgang von 0,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Verbesserungen der Arbeitsanreize für verheiratete Frauen durch ein verändertes Ehegattensplitting sowie für Alleinerziehende im Bürgergeld durch verbesserte Transferentzugsraten könnten zusammen mit verbesserter Kinderbetreuung mehr Frauen in Vollzeit bringen. Dabei kann mehr Arbeitszeitflexibilisierung durch eine Wochenarbeitszeit-Regelung statt dem 8-Stunden-Tag beitragen.

Wenn das 500 Mrd. € Investitionspaket weitgehend investiv verausgabt und die Wirtschaft genügend Kapazitäten hat, dann könnte es ab 2026 ein höheres Wirtschaftswachstum geben. Das Sachverständigenrat hat dazu wichtige Analysen beigesteuert.

*Prof. Dr. habil. Alexander Spermann lehrt Volkswirtschaftslehre an der gemeinnützigen FOM-Hochschule für Erwerbstätige in Köln und an der Universität Freiburg.*

Ifo Geschäftsklimaindex April 2025

<https://www.ifo.de/fakten/2025-04-24/ifo-geschaeftsklimaindex-leicht-gestiegen-april-2025>

ZEW-Konjunkturerwartungen Mai 2025

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/38694/umfrage/zew-konjunkturerwartung-deutschland/>

Wachstum in Q1/2025: 0,2 Prozent gegenüber Vorquartal

[https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/04/PD25\\_158\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/04/PD25_158_811.html)

Arbeitslosigkeit im April leicht zurückgegangen (saisonbedingt, weiter unter 3 Millionen)

<https://www.arbeitsagentur.de/presse/2025-18-arbeitsmarkt-im-april-2025>

Zur IW-Studie: <https://www.iwkoeln.de/presse/iw-nachrichten/holger-schaefer-griechen-arbeiten-135-stunden-im-jahr-mehr-als-deutsche.html>

*Zum Arbeitsvolumen*

<https://iab.de/presseinfo/ergebnisse-der-iab-arbeitszeitrechnung-fuer-das-jahr-2024-erstmal-seit-corona-sinkt-das-arbeitsvolumen/>

*Zum internationalen Vergleich der Wochenarbeitszeiten*

[https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Bevoelkerung-Arbeit-Soziales/Arbeitsmarkt/Qualitaet-der-Arbeit/ dimension-3/01\\_woechentliche-arbeitszeitl.html](https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Bevoelkerung-Arbeit-Soziales/Arbeitsmarkt/Qualitaet-der-Arbeit/ dimension-3/01_woechentliche-arbeitszeitl.html)

*Zur Zahl der offenen Stellen nach der IAB-Stellenerhebung*

<https://iab.de/das-iab/befragungen/iab-stellenerhebung/>